Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

Oldenburgische Anzeigen. 1826-1960
1838

15.12.1838 (No. 100)

urn:nbn:de:gbv:45:1-1408978

Visual Library

Oldenburgische Anzeigen.

Sonnabend, № 100. den 15. December 1838.

Obrigkeitliche Bekanntmachungen.

Publicationen und Ankündigungen.

Justiz-Canzlei.

1) Der Arbeiter Johann Gerhard Ludwig Lükens aus Ovelgönne ist durch ein, in revisorio vom Großherzoglichen Ober-Appellations-Gerichte bestätigtes, Erkenntniß der Justiz-Canzlei vom 6. Novbr. d. J. für schuldig erachtet, am 1. Octbr. d. J. eine auf drei Thaler geschätzte silberne Taschenuhr entwandt zu haben und, unter Berücksichtigung eines siebenten Rückfalls, zu einer zweijährigen, durch Schmälerung der Kost während des Monats October in jedem Strafjahre, so wie durch achttägige jährliche Einsperrung ins Zuchtgefängniß, soweit thunlich im Monat November, und eine beim Antritt der Strafe zu vollziehende körperliche Züchtigung von 50 Ruthenstreichen geschärften, Arbeitshausstrafe verurtheilt worden.

Oldenburg, den 7. Decbr. 1838.

Römer.

Jaspers.

Bischöflich-Münstersches Officialat zu Vechta.

2) Es wird hiedurch zur allgemeinen Kunde gebracht: daß der hiesige Landgerichts-Anwalt Brägelmann auch zur Praxis bei dem Bischöflichen Officialat-Gerichte hieselbst zugelassen ist.

Vechta, den 6. Decbr. 1838.

Bischöflich-Münsterisches Officialat des Oldenburgischen Bezirks.

Herold.

Hakewessell.

Ovelgönner Landgericht.

3) In Convocationssachen wegen der von Christian Hermann Haacke zu Blexen, an des Diedrich Gerhard Behrmann zu Einswarden Ehefrau geb. Bunjes verkauften zu Blexen belegenen Köterei mit Pertinentien, werden alle diejenigen, welche sich nicht in Gemäßheit der ergangenen Proclamata angegeben haben, mit ihren etwaigen Ansprüchen und Forderungen präcludirt, und wird ihnen dieserhalb ein immerwähres Stillschweigen auferlegt.

Ovelgönne, den 28. Nov. 1838.

v. Lindelof.

Gräper.

Amt Rastede.

4) Die Schweyburger Sielstelle soll am 20. d. M. Vorm. 10 Uhr, im Schweyburger Mühlenhause, von Maytag 1839. an, auf mehrere Jahre verheuert werden.

Rastede, den 8. December, 1838.

Lauw. v. Heimburg.

Amt Wildeshausen.

5) Das am 30. December 1825. vor hiesigem Amte errichtete Testament der am 28. August 1836. verstorbenen Wittwe des weyl. Kaufmanns Joh. Wilhelm Buddecke zu Wildeshausen, soll am 20. Dec. d. J., Vormittags 10 Uhr, auf hiesiger Amtsstube publicirt werden.

Wildeshausen, den 6. December, 1838.

v. Kettler. v. Heimburg.

Amt Vechta.

6) Die diesjährigen Herrschaftlichen Kornfrüchte, welche in etwa

75 Malter Roggen,
140 Malter Hafer,
2 Malter Gersten

bestehen, sollen am

Sonnabend den 29. d. M., Morgens 10 Uhr, salva ratificatione camerae auf hiesiger Amtsstube öffentlich meistbietend verkauft werden.

Landesbibliothek Oldenburg

Ferner werden an demselben Tage, Morgens 11 Uhr, die pro 1838. aus dem hiesigen Amte und den hannöverschen Kirchspielen Twistringen und Barnstorf zu liefernden Gerichts-, Pacht-, Rauch- und Vogtei-Hühner ebenfalls zum Verkauf aufgesetzt werden.

Vechta, 1838. Decbr.

Bothe.

7) Die aus dem Kirchspiele Goldenstedt pro 1837. und 1838. zu liefernden Amtsvogtei- und Untervogtei-Schinken und Kohlbünde sollen

am Sonnabend den 29. dieses Monats,
Morgens 11 Uhr,

salva approbatione camerae auf hiesiger Amtsstube öffentlich meistbietend verkauft werden.

Vechta, 1838. Decbr. 10.

Bothe.

Amt Damme.

8) Zur Publication des Testaments des Heuermanns Johann Austing zu Osterfeine wird hiedurch, da der Testator kürzlich verstorben ist, Termin auf

Freitag, den 21. Dec. d. J., Morgens 10 Uhr,

hieselbst angesetzt.

Damme, den 7. December 1838.

Barnstedt.

Merling.

Kirchen- und Schul-Sachen.

9) Oldenburg. Für den neuen Landschul-Fundus sind 800 ℛ und für den allgemeinen Prediger Wittwen-Fundus 1850 ℛ Gold zinsbar gegen genügende Sicherheit zu belegen durch

Theodor Euler.

Armensachen.

10) Schwey. (Zu belegen.) Sofort 411 ℛ Armencapitalien zu 4 Proc. beim Armenjuraten

Jürgen Siefken.

Außerordentliche Commissionen.

Köhrungs-Commission.

1) Den Pferdezüchtern wird hiedurch bekannt gemacht, daß für die nächste Beschälzeit die Nachköhrung dreijähriger Hengste oder solcher älteren, welche im Auslande gekauft und der Köhrungs-Commission noch nicht vorgezeigt worden, in den Monaten Januar und Februar 1839. hier in Oldenburg Statt finden wird.

Oldenburg, 1838. Decbr. 12.

W. Gr. v. Wedel. K. Fischer.

1) Oldenburg. Es werden alle diejenigen, welche noch Rechnungen über Lieferungen oder Arbeiten zu den hiesigen Herrschaftlichen Bauten abzugeben haben, hiemit aufgefordert, solche spätestens bis zum 15. d. M. bei dem Bau-Conducteur Strack einzureichen.

2) In Bezugnahme auf die Bekanntmachung des Verkaufs von Pferden in der Großherzogl. Reitbahn — am 22. d. M. — wird hiedurch nachträglich angezeigt, daß an diesem Tage auch ein ganz zugeritenes Reitpferd mit zum Verkauf kommen wird. —

Oldenburg, am 11. Dec. 1838.

In Auftrag:

Rumpff.

Publicationen auswärtiger Behörden.

1) Das handeltreibende Publicum wird hiedurch benachrichtigt, daß die Meßhandelswoche der Lichtmesse 1839. mit dem 27. Januar ihren Anfang nimmt, mithin das Auspacken der Kurzen Waaren schon am 21. Januar, aller andern Waaren hingegen am 23. Januar künftigen Jahres von Mittags 12 Uhr an gestattet ist.

Braunschweig, den 4. Decbr. 1838.

Herzogliche Ober-Inspection der indir. Steuern.

Wolff.

Privat-Bekanntmachungen.

Verkäufe an den Meistbietenden.

1) Ipwege. Am 27. und 28. d. M., Mittags 12 Uhr anfangend, läßt der Hausmann Johann Röben hieselbst 400 Eichen und 100 Buchen auf dem Stamm öffentlich meistbietend verkaufen.

Liebhaber wollen sich zeitig in seiner Wohnung einfinden.

2) Varel. Im Reichsgräflich Bentinckschen Forste der Herrschaft Varel werden meistbietend verkauft:

am 19. d. M. im Wehlage, Nubbert und auf dem Bült:
p. p. 200 Eichen auf dem Stamme, Bau-, Werk- und Nutzholz;

am 20. u. 21. d. M. im Abkendehl und in den Herren-Ellern:
p. p. 120 Eichen, 6 Hagebuchen, 1 Rothbuche und 200 Ellern, theils auf dem Stamm, theils gefällt;

am 22. d. M. im alten Tannenkampe und im Jungenholze:

Landesbibliothek Oldenburg

63 Stück schwere Fuhren und 14 Buchenblöcke. Kaufliebhaber versammeln sich am ersten Verkaufstage im Haidkruge zu Altjührden; am zweiten und dritten Verkaufstage im Krughause zu Borgstede; am vierten Verkaufstage am Pfeilerhecke des Jungenholzes bei Varel.

An jedem dieser Tage beginnt der Verkauf des Vormittags präcise 10 Uhr.

Verheuerungen an den Meistbietenden.

1) Elsfleth. Die Frau Canzleiräthin von Lövenskiold zu Oberrege, läßt am 19. Decbr. d. J., Nachmittags 2 Uhr, in Hauerken Wirthshause zu Elsfleth, von ihren zu Oberrege belegenen Ländereien 42 Jück, theils zum Mähen und theils zum Weiden von Maitag 1839. an, auf ein oder mehrere Jahre öffentlich unter der Hand verheuern. Auch wird am besagten Tage ein mit Rappsaamen bestellter Hamm, von 5 Jücken groß, mit zur Verheuerung kommen; desgleichen 200 Ruthen zum Kartoffelbau bearbeitetes Land und mehrere Kirchenstände in der Elsflether Kirche.

2) Schönemoor. Johann Friedrich Nuzhorn läßt seine Stelle sammt Saat-, Gras- und Weideländereien stückweise oder im Ganzen, den 27. Dec. d. J., Nachmittags 1 Uhr, in Horstmanns Wirthshause zu Schönemoor öffentlich meistbietend verheuern.

3) Krögerdorf. Die Curatoren der Kinder des Johann Friedrich Nuzhorn zu Harmenhusen, Johann Berend Siemers u. Conf., lassen ihrer Curanden Gebäude und Ländereien den 31. Dec. d. J., Nachmittags 1 Uhr, in Johann Horstmanns Wirthshause zu Krögerdorf, öffentlich meistbietend verheuern.

4) Duhnwarden. Johann Bauer läßt den 3. Janr. 1839., des Nachmittags 1 Uhr, in Jürgens Wirthshause zu Bardewisch, mehrere Heu-, Weide- und Pflugländereien öffentlich meistbietend verheuern.

5) Bardenfleth. Der Hausmann J. H. Vogelsang zu Nordermoor will am 28. d. M., Nachmittags 2 Uhr, in Süsen Wirthshause daselbst, von den zu seiner Bau gehörigen Ländereien mehrere Parcelen theils zum Weiden theils zum Mähen verheuern lassen. H. F. Wübbenjohanns.

Zu verkaufen.

1) Varel. Meine Eisen- und kurze Waaren-Handlung ist completirt in vielerlei Messing-, Eisen-, und Stahlwaaren für Haushaltungen, so wie für fast alle Handwerker. Auch bietet mein kurzes Waaren-Geschäft viele recht hübsche und nützliche Sachen zu Weihnachtsgeschenken dar, sowohl für Erwachsene als Kinder, mehrere nützliche Unterhaltungsspiele zur angenehmen Unterhaltung während der langen Winterabende, so wie mehrere recht hübsche Spielsachen, und empfehle diese einer gefälligen Abnahme.
C. N. Ohmstede, nahe der Apotheke.

2) Varel. Für mein Colonialgeschäft erhielt ich neue Mall. Weintrauben, Topfrosinen, süße Apfelsinen, süße und bittere Krackmandeln, rhein. Wall- und italienische Haselnüsse, Feigen, Citronen, bei 100 Stücken sehr billig, canditte Orangeschaalen, Succade, eingesetzten Ingwer, Vanille, mehrere Sorten feine und ordinaire Thee's, feine Gewürze und empfehle solche zur gefälligen Abnahme.
C. N. Ohmstede, nahe der Apotheke.

3) Varel. Neue Catharinen- und Anthony-Pflaumen, neue Bamberger Zwetschen, Corinthen, Smyrnaer Rosinen, auch erwarte von Amsterdam von dem beliebten Rahm-, Edamer und kleinen Schweizer-Käse, so wie neue Holl. Heringe, Sardellen, Cappern, allerfeinstes Provencer Oel, bei 25 wie auch einzelnen Pfunden.
C. N. Ohmstede, nahe der Apotheke.

4) Oldenburg. Eine Auswahl neuer polirter und gemalter Meubeln habe ich zu äußerst billigen Preisen zu verkaufen. A. Bergen.

5) Elsfleth. Indem ich für das mir in den Märkten des verflossenen Jahres so vielfach bewiesene Zutrauen meinen schuldigen Dank abstatte, empfehle ich zum bevorstehenden Weihnachten mein reichhaltiges Lager der modernsten und dauerhaft gearbeiteten Kappen zur gefälligen Abnahme ergebenst.
D. E. Tegtmeyer, Kappenmacher.

6) Oldenburg. Ich erhielt eine Parthie sehr schöner hamburger und englischer wollener Strickgarne, in allen gangbaren Farben, welche ich weit billiger wie früher verkaufe. G. Potthast.

7) Varel. Der Ausverkauf meines Gold- und Silberlagers zu bedeutend ermäßigten Preisen betreffend, bemerke ich: dasselbe besteht aus silbernen Leuchtern, Frucht- und Zuckerkörben, Salzfässern, Rahmkannen ꝛc., Potage-, Punsch-, Gemüse-, Eß- und Theelöffeln, Küchenmessern, Knippen, Etuis; einer bedeutenden Auswahl Pfeifen, Juwelen und Goldwaaren, Nadeln, Broschen, Ringen, Hals- und Armbändern, Uhren, Ketten, Schlössern, Breloques und mehreren anderen Sachen. Lemme.

Landesbibliothek Oldenburg

8) Varel. Von Maschinen-Papier erhielt ich wieder eine Sendung. Die Preise habe ich herunterseten können. J. N. Behrens Wwe.

9) Oldenburg. Ich habe einen Branntweinkessel von 12 Tonnen Größe, mit Schlange und Helm, alles in gutem Stande, billig zu verkaufen; auch steht unter meiner Nachweisung ein kleiner, noch ganz neuer Distillir-Apparat zu verkaufen.

H. Stier.

10) Oldenburg. Kürzlich erhielt ich mehrere Zusendungen von fertigen Stickereien, wie auch Pappsachen mit dergleichen, in dem neuesten, elegantesten Geschmack, und empfehle dieselben einem geschätzten Publicum, nebst meinem bekannten Lager von Waaren für Herren, als: fertiger Wäsche, Cravatten, Schlafröcken, Handschuhen, Stöcken, aller Art Bürsten, Seifen und dahin gehöriger Sachen, zur gefälligen Abnahme und zu den billigsten Preisen aufs Angelegentlichste. F. G. Schauenburg.

11) Oldenburg. Zu Weihnachtsgeschenken besonders sich eignend, empfehle ich meine reichhaltige Auswahl von Leder-Waaren, bestehend in vielen Sorten Schreib-, Copier- und Comptoir-Mappen, Brief-, Zulege-, Taback-, Zigarren-, Visitencharten-, Zahnstöcher-, Damen- und Kinder-Taschen, Briefbeschwerern, Necessairen, Arbeitskästchen, Bostonmarkenkasten und vieles Neue, unter Zusicherung billiger Preise, angelegentlichst. Carl Hinrichs.

12) Oldenburg. Mein Lampenlager bestehend in engl. Astral-, Wand- und 2-, 3- und 4armigen Hänge-Lampen, Studier- und Frank'schen Lampen, Wiener Kronleuchtern und Nachtlampen, wurde dieser Tage durch neue Sendung bedeutend vermehrt, welches ich zur gefälligen Beachtung dem geehrten Publicum hiedurch bestens empfohlen halte.

Carl Hinrichs.

13) Oldenburg. Ich habe einen großen Beileger-Ofen zu verkaufen. J. Albrecht.

14) Oldenburg. Am Mittwochen den 19. d. M., gegen 12 Uhr Mittags, werden mit Eicheln gemästete Puterhähne und Hennen auf dem Markte seyn.

15) Oldenburg. Fortwährend bittere und süße Chocolade bei Mehrens im Badehause.

16) Oldenburg. Göttinger Cravatten in Seide und Wolle sind in den bekannten Nummern wieder vorräthig und empfiehlt diese zur gütigen Abnahme

C. W. Volkhausen.

17) Oldenburg. Zur gefälligen Abnahme um billige Preise beehre ich mich hiemit folgende Artikel zu empfehlen, als: alle Arten lackirter Torfkasten mit und ohne Bronce, Theebretter und Brodkörbe, viele Sorten Lampen, worunter eine Art aus Paris, ganz von Messing, sich auszeichnet, so wie meine sonstigen Messing- und Blech-Arbeiten.

F. D. Fortmann.

18) Oldenburg. Zum bevorstehenden Weihnachten empfiehlt eine Auswahl Lampen in allen nur möglichen Sorten, lackirter Torfkasten von Eisenguß, Schaufelhalter mit Zangen und Schaufeln, blechene und lackirte Spielsachen, so wie sonstige Waaren in Messing, Blech und Lackir-Arbeit zu möglichst billigen und festen Preisen ergebenst E. G. Büsing.

19) Oldenburg. Ein Rest Pariser Cartonnage, um damit zu räumen, weit unterm Einkaufspreis. H. Gieseler.

20) Oldenburg. Eine große Auswahl der besten und elegantesten Pfeifen empfiehlt zum bevorstehenden Weihnachten E. H. Schröder,

Langenstraße № 74.

21) Oldenburg. Am Mittwoch, den 19. d. M., sind auf dem Markte 20—25 fette, junge Eichelschweine und einige alte zu billigen Preisen zu verkaufen.

22) Oldenburg. Zum bevorstehenden Weihnachten empfehle ich mich mit einer Auswahl sauber gearbeiteter Lederwaaren, als Copir-Mappen und Bücher, My Book, Schreib- und Zeichnen-Mappen mit und ohne Schloß, Brief-, Feuerzeug-, Nadel- und Papier-Taschen, Cigarren-Etuis, Notiz-, Stomm- und Taschenbücher, Album, Tusch- und Arbeitskasten, so wie mehrere andere Gegenstände zur gefälligen Abnahme bestens.

H. Gieseler.

23) Hengstforde. a) 1 Windofen von 540 ℔ 34 Zoll Höhe, 30 Zoll Breite, als Unterpfand zu einem Töpferofen, modern verziert, mit einer gegossenen Doppelthüre. Die Unterplatte ist nach hinten geborsten, was gar keinen Nachtheil bringt, deßhalb aber zu dem billigen Preise von 10 ℳ Gold entboten wird;

b) 1 Windofen, bestehend in Untersatz und Pyramide, 475 ℔ schwer, 27 Zoll hoch und 21 breit, mit gegossener Doppelthüre. An der Vorderplatte ist eine kaum zu bemerkende, 4 zöll. Borste, dahinter aber ein starkes Niet ist, zu 9 ℳ Gold.

Die Ofen werden zu diesen Preisen auch frei nach Oldenburg geliefert.

F. G. Orth.

24) Oldenburg. Patent-Relief-Oblaten mit

Landesbibliothek Oldenburg

Buchstaben, Devisen, Blumen, Gemmen und Jagdstücken, transparente und gewöhnliche Oblaten, feinstes Siegellack, engl. weißes und couleurtes Billet- und Briefpapier mit und ohne Parfüm, gepreßte und schlichte Brief-Couverts, engl. Stahlfedern, Stahlfederhalter, Prager Schnell-Tinten-Pulver, farbige Dinten, wobei eine sehr schöne engl. Carmindinte, präpar. Gummy Elasticum, engl. Federmesser, Schwanen- und Gänsekiele ꝛc. alles in bester Güte, und zu den billigsten Preisen, bei

Friedrich Voigt, Langenstraße № 67.

25) Oldenburg. **Fournitures de Bureau**, höchst elegante Mappen, mit den feinsten Billet-Papieren, Schreib- und Copir-Mappen, Album's und Stammbücher in reichster Auswahl, bei

Friedr. Voigt, Langenstraße № 67.

Zu Kauf gesucht.

1) Oldenburg. Wer einen einspännigen gut erhaltenen weitspurigen, oder auch engspurigen Korbwagen mit zwei oder drei Tafel-Stühlen, und einen gut erhaltenen modernen Sopha billig zu verkaufen hat, der melde sich beim Unterzeichneten je eher je lieber. Tieste, Gesindemäckler.

Zu verheuern.

1) Oldenburg. Ein tapeziertes Zimmer, oben nach vorn, habe ich, sofort anzutreten, mit oder ohne Meublen, zu vermiethen, jedoch am liebsten an eine oder zwei Personen. A. Bergen,

in der Schüttingstraße.

2) Großenmeer. Unterzeichneter hat noch 3 Kämpe gute Fettweiden auf seiner zur Moorseite belegenen Bau zu verheuern, wozu er Liebhaber einladet. Joh. Gerh. Thormöhlen.

3) Oldenburg. Eine freundliche Wohnung in der Nähe des Markts, worin sich 3 Stuben, 2 Kammern, Küche, Keller und Bedenraum befinden, für eine kleine Familie passend, auf Ostern Umziehezeit, unter Nachweisung der Expedition dieser Blätter.

4) Oldenburg. Das gegenwärtig von meinen Schwestern bewohnte Haus, nebst großem Stall und Hofplatz am Stau, habe ich auf Ostern 1839. Umziehezeit zu vermiethen. G. Weyhe.

5) Oldenburg. Ein tapeziertes Zimmer und und Schlafkammer mit Möbeln für einen einzelnen Herrn, gegen den 1. Janr. bei der Wittwe Vollers an der Gaststraße.

Literatur.

1) Oldenburg. Als passende Weihnachtsgeschenke empfehlen wir:

Goethe's Werke. Vollständig in 55 Bden. geb. in Hfranzbd. Gold 20 ℳ.
— In 2 Bden. 14 ℳ.
Schillers Werke. Vollständig in 12 Bden. Prachtausgabe mit Stahlstichen. in gr. 8. Subscr. Pr. 10 ℳ.
— In 12 Bden in 12. 3 ℳ 24 gr.
— In 1 Bde. geb. in Leder 7 ℳ.
Shakespeare's dramatische Werke. Uebersetzt von Schlegel u. Tieck, 9 Bde in 8. geb. in Hfzb. 7 ℳ.
— Uebers. v. O. Benda, 19 Bde. geb. in Fzb. 6 ℳ.
— Uebers. v. Mehreren. Ausgabe in 1 Bande. Gold 2 ℳ 36 gr.
Herder's sämmtl. Werke. Vollständig in 60 Bdn. 12 ℳ 36 gr.
J. Peauls sämmtl. Werke. In 60 Bden. Berl. herabgesetzter Preis Gold 20 ℳ.
Lichtenbergs vermischte Schriften. 5 Bnde. geb. in Hfrzbd. 7 ℳ.
Bürgers sämmtl. Werke. Ausg. in 8 Bden. geb. in Hfrzbd. 3 ℳ 12 gr.
— Ausgabe in 1 Bde. 3 ℳ 24 gr.
Seume's sämmtl. Werke. Ausg. in 1 Bde. 4 ℳ.
Th. Körners sämmtl. Werke. Ausg. in 4 Bden. 2 ℳ 60 gr.
— Ausgabe in 1 Bde. 3 ℳ 36 gr.
J. H. Voß sämmtl. poetische Werke. Ausg. in 1 Bde. 3 ℳ 36 gr.
M. Claudius Werke. 5te Aufl. Hamb. 4 Bde. geh. 4 ℳ 60 gr.
C. A. Tiedge's Werke. Ausg. in 6 Bden. geb. in Hfrzbd. 4 ℳ.
W. Hauffs sämmtl. Werke. Prachtausgabe in 10 Bden mit Stahlstichen 7 ℳ 18 gr.
J. H. Campe's sämmtliche Kinder- und Jugendschriften. Mit vielen Kupfern u. Charten. 36 Bde. geb. in Hfrzbd. 16 ℳ 39 gr.
Byrons sämmtl. Werke. Uebersetzt von Mehreren. Erscheint in 10 Bden. à 18 gr.
A. Oehlenschlägers Werke. Vollst. in 24 Bdn., wovon die ersten 4 Bde erschienen, 1 ℳ 48 gr.
Wilh. Heinse's sämmtl. Schriften. Herausg. v. H. Laube. Pränum. Preis für alle 10 Bde. 6 ℳ 48 gr.
Conversations-Lexicon für gebildete Stände. Leipz. Brockhaus. 8te Aufl. 12 Bde. 16 ℳ

Landesbibliothek Oldenburg

Pierer Universal-Encyclopädie. Vollständig in 26 Bden in gr. 8. herabgesetzt. Pr. 25 Thlr. 36 gr.

Pfennig-Encyclopädie oder neues elegantes Conversations-Lexicon. Vollständig in 41 Lieferungen mit vielen schönen Stahlstichen. Subscr. Pr. 13⅓ Thlr.

Beckers Weltgeschichte. Neueste Ausg. Vollst. in 14 Bden. Subscr. Pr. 9 Thlr. 24 gr.

C. v. Rottecks Allgemeine Geschichte für denkende Geschichtsfreunde. In 3 Bden. in gr. 8. geb. in Hfrzbd. 6 Thlr. 12 gr.

— Ausg. in 8 Bdn. geb. in Hfrzb. 7 Thlr. 48 gr.

Pölitz (K. H. L.). Die Weltgeschichte für gebildete Leser. 6te Aufl. Leipz. 1830. 4 Bde. geb. in Hfrzb. herabgesetzt. Pr. Gold 4 Thlr. (Ladenpreis 6 Thlr. 60 gr.)

Rebau, der deutsche Jugendfreund. In 6 Bden. geh. 2 Thlr.

Tausend und Ein Tag. Morgenländische Erzählungen. 10 Bde geb. in Hfranz. Herabgesetzt. Pr. Gold 4 Thlr (Ladenpreis 6 Thlr 36 gr.)

Mährchen-Bibliothek für Kinder. Von A. L. Grimm. 7 Bde mit Kupfrn. geb. in Hfranz. herabgesetzt. Pr. Gold 8 Thlr (Ladenpr. 11 Thlr.)

Hundert Fabeln nach Lafontaine mit 100 Bildern. Leipz. geb. 3 Thlr 24 gr.

Gellerts Fabeln. Mit Vignetten von Osterwald. geh. 2 Thlr 48 gr.

Bildergallerie zur Weltgeschichte in 100 Abbildungen mit Text. illum. geb. 6 Thlr 36 gr.

— mit schwarzen Kupfern. geb. 2 Thlr 54 gr.

u. v. a.

Eine große Auswahl Kinderschriften, mit und ohne Kupfer, Kinder- und Gesellschaftsspiele, Zeichnenhefte, Vorschriften ꝛc. halten wir bei Einkäufen zum Weihnachtsfeste bestens empfohlen.

Schulzesche Buchhandlung.

2) Oldenburg. Von den beliebten »Vorlegeblättern zum Schönschreibdn v. Schleucher. Deutsch und Englisch in 1 Heft.« geben wir das Exemplar zu dem billigen Preise von 18 gr. Cour. (Ladenpr. 27 gr.) ab. In Parthien von 12 und mehreren Exemplaren genommen, noch billiger. Schulzesche Buchhandlung.

3) Als werthvolle Weihnachtsgeschenke zur Belehrung, bildenden Unterhaltung, religiösen Erbauung, so wie zum Studium und für das praktische Geschäftsleben sind die folgenden inhaltsreichen, angemessen ausgestatteten und verhältnißmäßig sehr wohlfeilen Werke vorzugsweise zu empfehlen und aus dem Hahn'schen Verlage durch alle Buchhandlungen (Oldenburg durch die Schulzesche), auch zur vorherigen Ansicht, zu erhalten:

Heyse's Fremdwörterbuch, 8te Aufl., 2⅚ Thlr, dessen große deutsche Sprachlehre, 5te Aufl, Ir Bd. 2⅚ Thlr. Oltrogge's deutsches Lesebuch, 3 Bde. 2⅓ Thlr (I. ⅔ Thlr, II. ⅔ Thlr, III. 1 Thlr). Falkmann's Stylistik, 3te Aufl. 1⅓ Thlr, dessen Declamatorik Ir Bd. 1⅓ Thlr (IIr Bd. erscheint Ende d. J.) Heinsius großes deutsch. Wörterbuch, 4 Bde., 6 Thlr. Herlings Lehrbuch der Stylistik, 2 Bde., 3⅙ Thlr. Schaffer's franz. Wörterbuch, 2 Bde. (248 Bog.) 8⅓ Thlr, cart. 9⅓ Thlr. Georges lat. deutsch. Handwörterbuch, 2 Bde. 8te Aufl., 3 Thlr. Franz deutsch. griech. Wörterbuch, 3¾ Thlr. Crusius Wörterbuch zum Homer, 1⅔ Thlr. Volgers Handbuch der Geographie, 4te Aufl., 3⅓ Thlr, dessen Länder- u. Völkerkunde, 2 Bde, 3te Aufl., 1⅓ Thlr, dessen Handbuch der Weltgeschichte I. 1. 2. und II. 1. mit 7 Karten, 3¾ Thlr (II. 2. erscheint Ende d. J.) Gelpke's popul. Himmelskunde, 5te Aufl., 1¼ Thlr. Krancke's Arithmetik, 2 Bde. 2te Aufl., 3⅚ Thlr, dessen Kopfrechnen, 2 Bde. 2½ Thlr. Bosse's Blumenfreuud, 1⅔ Thlr. Gellerts Fabeln, Prachtausgabe v. Osterwald, 2⅔ Thlr. Henriette Hanke, geb. Arndt: der Schmuck, Roman u. Bildungsschrift, 3 Thle, 4 Thlr, die Perlen, 2te Aufl., 2¾ Thlr, die Schwiegermutter, 2te Aufl., 2½ Thlr, die Schwester 3¼ Thlr, die Schwägerinnen 2⅚ Thlr, die Wittwen 3½ Thlr, der Blumenkranz 3⅙ Thlr. Knigge's Umgang mit Menschen, 11te Aufl., 2 Thlr. Rettig's Bibelkunde, 3te Aufl., 1⅔ Thlr. Rupsteins Predigten, 2 Bde., 2½ Thlr. Niemanns Predigten, 1⅓ Thlr. Petri's Predigten, 1⅔ Thlr. Goldmanns Pred,, 3 Bde., 3⅛ Thlr. Sturms Morgenstunden, 12te Aufl., 1½ Thlr und Tiede's Abendstunden, 11te Aufl., 1½ Thlr, von Bödeker.

4) Oldenburg. In der Schulzeschen Buchhandlung ist zu haben:

Der
physikalische Jugendfreund.
Eine Reihe von Kunststücken
aus
verschiedenen Zweigen der Naturwissenschaften.
Herausgegeben
von
W. F. A. Zimmermann.

Ein Band von 25 Bogen, elegant gebunden. Mit 104 Abbildungen auf 14 Tafeln.
Preis 1 Thlr 24 Grote.

Ein als Jugendschriftsteller bekannter Gelehrter äußert sich über dieses Werkchen folgendermaßen:

Landesbibliothek Oldenburg

der physikalische Jugendfreund ist eine anmuthige Vorhalle der Naturwissenschaften, mannigfaltig an Inhalt, unterhaltend, dabei belehrend, die Darstellung licht und leicht, die Kunststücke durchgängig interessant; er wird nicht allein der reifern Jugend, sondern auch Erwachsenen an unbeschäftigten Tagen und Abenden eine Fülle geistbelebender Unterhaltung gewähren, und nicht wenig dazu beitragen, den nie genug zu empfehlenden und für die gegenwärtige Zeit besonders wichtigen Naturwissenschaften einen zahlreichen Kreis weitere Belehrung suchender Köpfe zuzuführen.

5) Stuttgart, 2. October 1838.

Erste Taschenausgabe eines in allen Ländern deutscher Zunge berühmten Geschichtswerkes.

Vor der im Laufe dieses Jahres vollständig erscheinenden vierten Auflage der als klassisch anerkannten

Allgemeinen
Weltgeschichte
für alle Stände,
von den frühesten Zeiten bis zum Jahre 1831.,
mit Zugrundlegung seines größern Werkes,
bearbeitet und herausgegeben
von
Dr. Carl von Rotteck,
Hofrath und Professor in Freiburg.
Sechs Bände.
Taschenformat auf feinstem Velinpapier.
Subscriptionspreis 2 ℳ 45 Grote.

ist so eben der zweite Band erschienen.

Der 3te und 4te Band werden noch in diesem Monat, der 5te und 6te Band im November ausgegeben. Jede solide Buchhandlung nimmt mit Vergnügen Bestellung auf dieses eben so gediegene als äußerlich prachtvoll ausgestattete Unternehmen an; in Oldenburg die Schulzesche Buchhandlung.

6) Quedlinburg. In allen Buchhandlungen des In- und Auslandes ist zu haben:

Der Neue Hausarzt.

Ein treuer Rathgeber bei allen erdenklichen Krankheitsvorfällen in jedem Alter.

Vorzüglich für diejenigen, welche an Magenübel, — fehlerhafter Verdauung, — Verschleimung, — Schnupfen, — Husten, — Hypochondrie, — Gliederreißen, — Krämpfe, — Fieber, — Hämorrhoiden und Hautkrankheiten leiden, nach

Hufeland, Rust, Richter und Tissot,

nebst einer Hausapotheke. Bearbeitet für Nichtärzte.

Für den Preis von ¾ ℳ erhält man durch dieses sehr hülfreiche Buch die Anweisungen 220 Krankheiten ohne ärztliche Hülfe zu behandeln und möglichst zu heilen, wie auch eine für Jedermann nützliche Hausapotheke, welche die heilsamen Wirkungen und die Anwendung der vorzüglichsten Kräuter, Wurzeln und ähnlichen Medicamenten beschreibt, so z. B. gegen welche Krankheiten Baldrian, Enzian und Kalmuswurzel, — Senf- und Fenchelsamen, — Flieder, Kamillenblüthe und Wachholderbeeren, — Cremortartari, — Rhabarber, — Glaubersalz u. s. w. heilsam anzuwenden sind.

(Ernst'sche Buchhandlung.)

Vorräthig in der Schulzeschen Buchhandlung in Oldenburg.

7) Stuttgart. In der Hoffmann'schen Verlagsbuchhandlung ist so eben erschienen und in Oldenburg in der Schulzeschen Buchhandlung zu haben:

Georg Cuvier's
Vorlesungen
über
vergleichende Anatomie.
Zweite verbesserte und vermehrte Auflage,
herausgegeben von
F. Cuvier, G. L. Duvernoy und Laurillard.
Uebersetzt von
Dr. G. Duvernoy.
Erster Band.
42 Bogen gedrängten Drucks in ganz gr. 8.
Preis brosch. 2 ℳ 9 Grote.

Dieser erste Band enthält den vollständigen ersten und zweiten Band des Originals. Die Fortsetzung erscheint so schnell, als das Erscheinen des aus 8 Bänden bestehenden Originals es zuläßt. Binnen 2 Jahren wird voraussichtlich die Uebersetzung vollendet seyn. Sie wird in 4 Bänden von je 2 (im Ganzen also 8) Lieferungen ausgegeben. Der Preis des Werks wird demnach etwa 8 ℳ betragen, ungefähr die Hälfte von dem, was das französische Original kostet.

Wir halten es für überflüssig, etwas zur Empfehlung dieses Meisterwerkes zu sagen, durch das der erste Naturforscher der gegenwärtigen Generation den Grund zu einer seitdem so wichtig gewordenen Wissenschaft legte. Das Werk ist bis jetzt noch nicht übertroffen worden.

8) Quedlinburg. In allen Buchhandlungen und in der Schulzeschen Buchhandlung in Oldenburg ist zu haben

Die Pflege der Kinder

von der Empfängniß bis zum Eintritte der Pubertät, oder Belehrungen über das Verhalten und die Diätetik der Schwangern, Wöchnerinnen und Stillen-

Landesbibliothek Oldenburg

den, — die Wahl der Ammen, — das Auffüttern ohne Ammen und Mutterbrust, — sowie über das Zahnen, — Entwöhnung und die Krankheiten der Kinder, — wie auch über die Kennzeichen der Schwangerschaft und das Einimpfen der Pocken. — Herausgegeben von Dr. Hartenbach. Preis ⅔ ℳ.
(Ernst'sche Buchhandlung.)

9) Ovelgönne. Zum bevorstehenden Weihnachten empfehle ich eine Auswahl von Jugendschriften, Gesellschaftsspielen und hübschen Almanachen auf 1839. bestens.

Buchbinder Aug. Höger Wwe.

10) Ovelgönne. Zum bevorstehenden Weihnachtsfeste empfiehlt sich bestens mit zu diesem Feste sich eignenden Kinder- und Jugendschriften, mit und ohne Kupfer, Vorlegeblättern, Schulatlassen ꝛc.

J. G. Däubecke.

11) Varel.

Schillers Werke, neue Ausgabe auf Velinpapier, in 12 Bden, roh 3⅓ ℳ, in 12 Pappbden 5⅓ ℳ, in Batistband 5⅚ ℳ, in Hbfranzbd 6⅓ ℳ.
— , Ausgabe in Einem Bde, brosch. 6⅓ ℳ.
Goethe's Werke, 40 Theile in 20 Pappbänden, 15 ℳ 64 gr.
— , Prachtausgabe in 2 Bden, mit Stahlstichen, brosch. 14 ℳ.
Goethe's Faust, beide Theile in einem Bde, 2 ℳ.
— Gedichte, neue Octav-Ausgabe in 2 Bänden, Hfranz. 3 ℳ.
Uhlands Gedichte, Hfranzbd. 2 ℳ 60 gr.
Chamisso's Gedichte, Hfrzbd. 2 ℳ 24 gr.
Mahlmanns Gedichte, cartonn. 1 ℳ 18 gr.
Langbeins Gedichte, 5 Bde, brosch. 2 ℳ 36 gr.
Lessings Werke, 12 Bde, brosch. 12 ℳ.
Körners Werke, Ausgabe in einem Bde, Hfrzbd. 3 ℳ 24 gr.
— , in Taschenformat, 4 Ppbde. 3 ℳ 36 gr.
Poetische Werke von J. H. Voß, Ausgabe in einem Bde, Hfrzbd 4 ℳ.
M. Claudius Werke, neue Ausgabe in 4 Bden, brosch. 4 ℳ 60 gr.

Nebst einer Menge anderer gebundener Bücher für Erwachsene und Kinder, wobei manche zu sehr niedrigen Preisen, zu haben bei

J. N. Behrens Wwe.

12) Oldenburg. Mein bekanntes Lager von Kinder- und Jugendschriften mit und ohne Kupfer, eleganten Bilderbüchern ohne Text, Gesellschaftsspielen, Vorschriften zum Schönschreiben, Zeichnenhefte, Atlanten ꝛc., sowie von Werken und Kunstgegenständen, die sich zu Geschenken für Erwachsene eignen, Taschenbüchern und Almanachen für 1839 ꝛc. halte ich bei Einkäufen für die nahe Festzeit ergebenst empfohlen.

Friedrich Voigt, Langenstraße № 67.

13) Oldenburg. Vorräthig in der Schulzeschen Buchhandlung:

Kerndörffer, H. A., Handbuch der Redekunst
mit einer Mustersammlung von
Lehrvorträgen, Gelegenheitsreden, Akademischen Schulreden.
Mit den nöthigen Regeln zum Behuf eigener Ausarbeitung. 8. Preis 60 Grote.

14) Oldenburg. Für die dabei bemerkten äußerst billig gestellten Preise stehen folgende Werke bei Unterzeichneten zum Verkauf:

Wieland's sämmtl. Werke. Neueste Orig. Tasch. Ausg. in 50 Theilen. geb. (20 ℳ) 10 ℳ.
Pfennig-Encyclopädie, oder neuestes eleg. Conversations-Lexikon, vollst. in 41 Liefer. mit 80 feinen Stahlstichen. geh. (13⅔ ℳ) 9 ℳ.
Shakespeare's dramat. Werke, übers. und erläutert von J. W. O. Benda. 19 Bde. geh. wie neu 4 ℳ.
Conversations-Lexikon. 7te Orig. Aufl. 2r Abdruck. 12 Bde. gebd. (20 ℳ) 13½ ℳ.
Brandes Vorlesungen über die Naturlehre, 3 Bde. gebd. fast neu (10 ℳ) 6 ℳ.
Eichhorn's Weltgeschichte. 5 Theile, gebd. wie neu 4 ℳ
Homer's Werke, von J. H. Voß, 4 Thle. geb. (6½ ℳ) 3 ℳ.
J. G. Jacobi's sämmtliche Werke. 4 Thle. gebd. Zürich 1825. 2½ ℳ.

Sämmtlich gut erhalten und die Preise im Golde.

Friedr. Voigt, Langenstraße № 67.

15) Oldenburg. Bibeln und Gesangbücher mit gepreßten Umschlägen, wie auch in Saffian mit Goldschnitt, sehr sauber gebunden. H. Gieseler.

16) Oldenburg. Kinderschriften, Bilderbücher, mit und ohne Kupfer.

H. Gieseler

(Hiezu eine Beilage und eine Extra-Beilage.)

Landesbibliothek Oldenburg

Beilage

zu № 100. der Oldenburgischen Anzeigen, vom 15. December 1838.

Personen, welche Dienste antragen.

1) Varel. Eine 18jährige, gesunde, vor 4 Wochen entbundene Person wünscht einen Ammendienst zu erhalten und giebt nähere Nachricht die
Hebamme Müller in Varel.

2) Oldenburg. Eine junge, mit gesunder Milch reichlich versehene Person sucht einen Ammendienst. Nähere Nachricht hierüber ertheilt
Madame Nienaber.

Personen, welche in Dienst verlangt werden.

1) Blexen. Ein Bursche, welcher Lust hat, die Schmiedeprofession zu erlernen, wird gesucht auf Mai k. J. von Heine Janßen, Schmiedemeister.

2) Seefelder-Schaart. Je eher je lieber 2 gute Schneidergesellen, welchen für den ganzen Winter Arbeit versprochen wird.
R. Ammermann.

3) Oldenburg. Einem Burschen von 16 bis 18 Jahren, am liebsten vom Lande, kann ich eine Stelle als Knecht, gleich anzutreten, nachweisen
Mäkler Thieste.

4) Hengstforde. Ein Theilnehmer zu meiner hiesigen Schiffs-Zimmerei in der Person eines fähigen Schiffs-Baumeisters, der wenigstens 100 ℳ mit einschießen kann.

Die vortheilhafte Lage, wo an jedem Wochenmarkte die paßlichsten Holzstücke zu haben sind, die öffentlichen Verkäufe von Baumstämmen auf Zahlungefrist hier in der Nähe, das billige Arbeitslohn, der rasche und vortheilhafte Absatz nach Ostfriesland, wird sicher einen jungen Mann ermuntern, den ich nach Kräften für sein Bestehen behülflich seyn werde.
F. G. Orth.

5) Oldenburg. Zu Ostern 1839. wird eine tüchtige mit guten Zeugnissen versehene Köchin gesucht. Als jährlicher Lohn werden 25 ℳ, und in dem Falle einer vollkommenen Zufriedenheit von Seiten der Herrschaft, später noch eine Erhöhung des Lohnes, bis zu 30 ℳ, zugesichert. Zu erfragen in der Expedition.

Gelder zu verleihen.

1) Jaderkreuzmoor. Sofort gegen gehörige Sicherheit und übliche Zinsen 600 ℳ Gold Ahlhornsche Pupillengelder. E. G. Peters.

2) Rastede. 100 ℳ sofort, und um Neujahr 40 ℳ Curatelgelder. Hinr. Willers.

3) Westerstede. Gegen sichere Hypothek sofort mehrere 1000 ℳ unter meiner Nachweisung.
Gerdes, Amtsschreiber.

Vermißte Sachen.

1) Oldenburg. Am 28. Nov. ist im Schauspielhause eine schwarztuchene Mütze vertauscht worden. Wer mir dieselbe wiederbringt oder nachweisen kann, erhält eine Belohnung.
F. W. Stier.

2) Brake. Im October-Monat d. J. ist aus meinem Hause ein schwarzseidener Regenschirm mit einem Stiel von Pfefferrohr entkommen und wahrscheinlich aus Versehen mitgenommen, um dessen Zurückgabe sehr gebeten wird. G. Groß.

3) Oldenburg. Am Sonntag Abend Decbr. 9. ist im v. Hartenschen Clublocale ein blautuchener rothgefütterter Mantel mit Pelzkragen und silbernem Schloß verwechselt, um dessen Rückgabe dringend gebeten wird.

Vermischte Nachrichten.

1) Norder-Schweiburg. Eilert Wilkfen hat dem Renke Janßen zu Sehestedt eine schwarzbunte, milchgebende Kuh, mit dem dritten Kalbe stehend, von jetzt an bis weiter in die Milch gegeben, gegen deren An- oder Verkauf daher hiermit gewarnt wird.

2) Heil. Geistthor. Meine beim Ziegelhofe belegene Weide beabsichtige ich, nächsten Frühjahr aufzubrechen und mit Leinsaamen besäen zu lassen. Diejenigen, welche darin säen wollen, müssen sich baldigst bei mir anschreiben lassen.
Oltmann Hellms.

Landesbibliothek Oldenburg

3) Oldenburg. (Etablissement.) Daß ich mich bereits seit einiger Zeit als Klempnermeister hieselbst etablirt und jetzt mehrere fertige Sachen zum Verkauf anzubieten habe, beehre ich mich, dem verehrten Publico hiermit ergebenst anzuzeigen. Unter dem Versprechen, gute und dauerhafte Arbeiten zu möglichst billigen Preisen zu liefern, bitte ich um recht vielen Zuspruch angelegentlichst und ergebenst. Bei dieser Gelegenheit offerire ich zugleich zum bevorstehenden Weihnachten verschiedene Spielsachen, und besonders einige moderne und dauerhaft gearbeitete, lackirte Torfkörbe, zu den billigsten Preisen. Meine Wohnung ist im Hause des Kaufmanns Hrn. Grube, neben dem Hause des Kaufmanns Hrn. Hüttemann an der Achternstraße.

Fr. Oetken, Klempnermeister.

4) Oldenburg. Durch die Bekanntmachung in der wöchentlichen Anzeige № 98. vom 8. Dec., Beil. № 1. Rubrik Literatur, sehe ich mich veranlaßt, um nicht von meiner Einnahme von nur 127 ℔ Fixum zu verlieren, indem nach dem §. 7. meiner Instruction mir die Einnahme von den Kirchenzetteln gewissermaßen mit angewiesen ist, bekannt zu machen, daß ich für diejenigen, welche für 1839. die Kirchenzettel geschickt erhalten wollen, die Veränderungen in den Gemeinen für Neujahr mit andrucken lassen werde, und ersuche daher, sich bis zum zweiten Weihnachtstage gefälligst zu melden. Nicklefs.

Todes-Anzeigen.

1) Heilg. Thor. Am 12. d. M., Morgens 6½ Uhr, starb unsere kleine Tochter, Amalie Ottoline, 2 Jahr und 1 Monat alt, an den Folgen der Masern, welchen harten Verlust wir Verwandten und Freunden mit trauernden Herzen anzeigen.

C. N. Rubardt und Frau.

2) Elsfleth, 1838. Decbr. 10. Theilnehmenden Verwandten nnd Freunden hiedurch die traurige Anzeige, daß meine unvergeßlich theure Frau, geb. Baden, nachdem sie am 12. vorigen Monats durch einen unglücklichen Tritt ein Bein zersplitterte, am 8. dieses Monats, in geduldiger Ergebung zu einem höhern Seyn übergehend, aus dieser Welt schied.

Zwei betagte Eltern, welche noch vor vier Wochen in der, damals noch in jugendlicher Blüthe stehenden einzigen Tochter, Hoffnung und Trost am späten Abend ihrer Tage erwarten durften, stehen jetzt nebst drei kleinen, die Größe des Unglücks noch nicht kennenden Kindern und einem leidenden Bruder mit mir am Sarge, und nur die Hoffnung dereinstiger Wiedervereinigung vermag unsern Schmerz zu lindern.

Chr. Schumacher.

☞ (Berichtigung). In № 94. d. Anz., Ovelgönner Landgericht sub 5), wegen der von dem Hausmann Joh. Cornelius zu Urrelhausen an seine beiden Söhne verkauften Hofstellen, ist das Datum des Amtscontracts v. 17. Juni 1833. zu lesen.

Landesbibliothek Oldenburg

Extra-Beilage

zu № 100. der Oldenburgischen Anzeigen, vom 15. December 1838.

Am 24. d. M. kehrt der Tag wieder, da der Hochselige Herzog, vor einem Viertel Jahrhundert, nach glücklicher Rückkehr in Seine befreieten Staaten, Sein treues Volk zum Kampf gegen einen noch immer mächtigen Feind aufrief. Zwar hatte sich schon mehrere Wochen vorher der Kern einer Volksbewaffnung gebildet und eine Menge von Freiwilligen aus der Oldenburgischen Jugend unter die wiederaufgerichteten, heimischen Fahnen gesammelt, aber am 24. December erschien:

der Aufruf und das Gesetz für die allgemeine Landesbewaffnung im Herzogthum Oldenburg.

»In Erwägung der Schicksale,« — heißt es darin — »die Uns und Unser Land betrafen und in »Leiden stürzten, deren Andenken Unseren getreuen Unterthanen noch so nahe und Uns so schmerzhaft »ist, und um der Wiederkehr einer Zeit, in der das reinste und unschuldigste Blut floß, wo jedes Ei»genthum und jede Ordnung bedroht war, vorzubeugen, haben Wir beschlossen: die Kräfte dieses Lan»des mit jenen großen Streitkräften zu verbinden, die unter dem göttlichen Beistande einzig einen sich»ren und dauerhaften Zustand herbeiführen können. Mit Vertrauen übergeben Wir Unseren getreuen »Unterthanen die Verordnung über die allgemeine Landesbewaffnung. Ihre Anhänglichkeit an die Sache »des Rechts, von der sie Uns noch jüngst so rührende Beweise gegeben haben, ist Uns der sicherste »Bürge, daß sie eine Maßregel mit Eifer und Kraft unterstützen werden, die sie vertrauensvoll in die »Zukunft blicken läßt.

»Bedenket, daß der Gott, der den Völkern beisteht, die für die Sache des Vaterlandes streiten, »seine Hand abzieht von denen, die nicht wissen, mit Muth und Beharrlichkeit, Freiheit und Unab»hängigkeit zu vertheidigen; die gerechte Verachtung der Zeitgenossen und Nachkommen und die Will»kühr des übermüthigen, rückkehrenden Siegers ist ihre wohlverdiente Strafe.

»Es ist der schönste Kampf, zu dem Wir Unsere Unterthanen aufrufen. Nicht fremden Vortheil »wollen Wir mit Unserem Blute erfechten. Des eigenen Heerdes Glück, des Einzelnen Wohl, Unseres »Eigenthumes Sicherheit wollen wir gegen die Anmaßungen eines Feindes sichern, dessen Verfahren »wir in drei kummervollen Jahren kennen gelernt haben. Die Sache, die wir, geliebte Landsleute! »vertheidigen, ist die Sache der Menschheit. Wer möchte hier nachstehen und nicht Antheil nehmen an »dem Ruhm seiner deutschen Mitbrüder und Theilnehmer werden an der Wiederbefreiung des deutschen »Vaterlandes!«

Mit welchem treuen Eifer dieser Aufforderung gefolgt wurde, welch' eine zahlreiche Schaar von Jünglingen aus allen Classen des Volkes sich freiwillig unter die Waffen stellten, wie rasch die Bestim-

Landesbibliothek Oldenburg

mungen des Gesetzes überall ausgeführt und die verschiedenen Abtheilungen des Oldenburgischen Contingentes formirt waren, ist noch in aller Andenken, die jene schöne Zeit gesehen. Von dem Tage des Aufrufes und der Wehrordnung datirt daher die gegenwärtige Oldenburgische Militairformation mit Recht ihre Errichtung und feiert somit am 24. d. M. das 25jährige Jubiläum ihres Bestehens.

Außerdem aber liegt in der Erinnerung an diesen Tag eine Aufforderung, einmal wieder lebendig des gewaltigen vaterländischen Geistes zu gedenken, der zu jener Zeit seine weitverbreiteten Schwingen auch über uns entfaltete. In fast allen deutschen Ländern haben sich diejenigen, die damals seiner theilhaftig geworden, haben sich die noch übrigen Waffengenossen von 1813, 14 und 15 vereinigt, um ihre Erinnerungen an einander zu erfrischen, um sich des Hochgefühles der schönsten Zeit ihres Lebens in gemeinsamer Feier wieder bewußt zu werden.

Eine solche Feier wird auf den 24. d. M. auch hier vorbereitet, und des Großherzogs Königliche Hoheit haben nicht nur höchst Ihre Genehmigung, sondern auch jede Beförderung derselben gnädigst auszusprechen geruht. Es ergeht daher an alle Oldenburgische Waffengenossen der Jahre 1813, 14 und 15 der Ruf, sich zu diesem patriotischen und militairischen Feste einfinden, und gefälligst am 23. Decbr. bei dem Stadt-Commandanten, Major Grafen Ranzow, melden zu wollen, wo sie das Festprogramm und weitere Nachweisung für den folgenden Tag erhalten werden.

Oldenburg, den 6. December 1838.

Landesbibliothek Oldenburg